

## Beispiel Konzeptionierung für die Durchführung eines Reitturniers/ Reitertag in Mecklenburg-Vorpommern

### Vorwort:

Mecklenburg-Vorpommern, ist seit Jahrhunderten mit dem Pferd eng verbunden. Mit dem Mecklenburger Warmblut und dem Lewitzer, haben zwei Pferderassen hier im deutschen Nordosten ihren Ursprung. Die wirtschaftliche Bedeutung der Pferdewirtschaft ist in Mecklenburg-Vorpommern nicht zu unterschätzen, über 5.000 Arbeitsplätze hängen direkt oder indirekt an der Pferdewirtschaft.

Unser Konzept soll unter Einhaltung der aktuellen Verordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommerns zur Corona-Pandemie, eine sichere Durchführung während der Turniervorstellung absichern.

### Turnierort:

Der Veranstaltungsort liegt eingebettet in den ländlichen Raum, geprägt von landwirtschaftlichen Flächen und dünner Besiedlung. Die Anlage ist (sehr) weitläufige und komplett/ teilweise eingezäunte/ hat eine eigene Zufahrt/ in Alleinlage .... Hier herrschen perfekte Bedingungen, für die geplante Veranstaltung. Neben großen Flächen für die Parkplatzgestaltung (mit einem Mindestabstand von 10 m zu den jeweiligen Transportfahrzeugen), verfügt die Anlage über eine sehr breite Wegeführung (Wirtschaftswege von ... Meter) sowie über einen Sandplatz (Abmaße: ....Meter), einem weiteren Rasenplatz (Abmaße: ...Meter), einer Reit-/ Fahrhalle (Abmaße: ....Meter) sowie weiteren Vorbereitungs- oder Abfahrplätzen (Abmaße: ... Meter).

### Konzept:

Durch eine geschickte Zeitplanung der einzelnen Prüfungen, werden sich zu keiner Zeit mehr als 150 Personen (max..... Reiter/Fahrer zzgl. max. ... Pferdepfleger pro Reiter/ Fahrer- siehe Hinweise Ausschreibung) am Turnierort aufhalten. Hier herrschen strikte Abstands- und Verhaltensregeln, sowie An- und Abreiseregularien. Die geforderten 10m<sup>2</sup> pro Person werden hier mehr als eingehalten. Parcours/ Geländebegehung erfolgen unter Einhaltung des Mindestabstandes. Das Gesamtgelände hat eine Größe von ...HA. Auch die Mitglieder des Organisationsteams, tragen sich in eine Anwesenheitsliste ein. Der Reiter/ Fahrer und sein/e Pferdepfleger haben, nach erfolgter Prüfung/ Wettbewerb, das Turniergelände zügig- gemäß der vorgegebenen Wegeführung- Richtung Parkplatz zu verlassen.

Eine Turnierge Gastronomie ist (nicht) vorhanden und erfolgt unter Genehmigung des örtlichen Gesundheitsamtes. Eine evtl. selbst mitgebrachte Verpflegung darf unter Wahrung der Abstandsregelungen verzehrt werden. Nach Beendigung der letzten Prüfung/ Wettbewerb und nach Verladen des Pferdes, haben die Teilnehmer das Turniergelände zügig zu verlassen. Auf dem Areal sind Ordner anwesend, die die Abstandsregeln überwachen. In der Reithalle befinden sich zu keinem Zeitpunkt mehr als ..... Reiter/Pferdepaare. Dies würden etwa einer Fläche von 200 m<sup>2</sup> pro Reiter/Pferdepaar entsprechen. Auf dem Außenplatz würden sich zu keiner Zeit mehr als .... Reiter/Pferdepaare aufhalten (entspricht ebenfalls 200m<sup>2</sup> pro Reiter/Pferdepaar). Zwei wechselnde Reiter/ Pferdepaare sind mit dem Parcoursteam (3Personen) ständig auf dem Prüfungsplatz (etwa .....m<sup>2</sup>). Auf Siegerehrungen wird verzichtet, evtl. errittene Gewinn Gelder werden überwiesen. [Die Meldestelle ist nur über Mail oder Telefon zu erreichen (kein persönlicher Kontakt).]

### Hygienekonzept

Die geltenden Hygienestandards sind einzuhalten. Mindestabstand 1,5 Meter ist einzuhalten. Toiletten dürfen nur einzeln betreten werden. Papierhandtücher und Seife ist in ausreichender Menge vorzuhalten. Türklinken der WC Anlage werden regelmäßig gereinigt. Hygienebeauftragte werden seitens des Veranstalters benannt.